

Nationales Hallenmeeting in Magglingen

Drei LCR-Athletinnen aus dem Furttal zeigten gute Leistungen

Ein Höhepunkt der Leichtathletik-Hallensaison sind die beiden Meetings in Magglingen. In der «Halle am Ende der Welt» nehmen viele Top-Athleten teil. Gute Gelegenheit, Spitzenathleten im Wettkampf zu sehen oder auf dem Wettkampfsplatz zu treffen. In den Nachwuchskategorien waren drei LCR-Athletinnen aus dem Furttal am Start.

U20W

Die U20-Athletin Leana Wanner aus Buchs will sich in dieser Saison vor allem auf die 400m-Hürdenläufen konzentrieren. Um ihren jetzigen Formstand zu testen, meldete sie sich in Magglingen für einen 200m-Lauf an. Der Test verlief erfolgreich. Die LCR-Athletin gewann ihre Serie in guten 28.08s und erzielte damit eine persönliche Bestleistung.

U14W

Zum ersten Mal am Hallenmeeting in Magglingen dabei war Anja Merçay (U14W) aus Otelfingen. Die Nachwuchsathletin kann gut und schnell Hürdenlaufen. Sie startete in der ersten Serie und kam als Dritte nach 11.41s ins Ziel. Mit der fünftbesten Zeit aus den Vorläufen qualifizierte sie sich für den Finallauf. Dort erreichte sie den guten 7. Schlussrang.





U16W

Anika Amweg (U18W) ging im 60m-Lauf an den Start. Sie kam schnell aus den Startblöcken und lief nach 8.95s durchs Ziel. Persönliche Bestleistung.





Die LCR-Athletin aus Buchs machte danach beim Hochsprung-Wettkampf mit. Sie begann mit einer Anfangshöhe von 1.35m, die sie erst im dritten Versuch übersprang. Für die nächste Höhe von 1.40m genügte ein Versuch. Bei der Höhe von 1.45m war dann Schluss. Sie riss dreimal die Latte und schied aus.



Magglingen und die Halle am Ende der Welt.

Top-Athletinnen und Top-Athleten in Magglingen



Lea Sprunger nach ihrem 400m-Lauf